

Sehr geehrter Herr Dr. Backhaus,
sehr geehrter Herr Dr. Stegemann,
sehr geehrte Damen und Herren,

als Stadträtin der Barlachstadt Güstrow grüße ich Sie ganz herzlich und bedanke mich für die Einladung zur Festveranstaltung anlässlich des 10-jährigen Gründungsjubiläums des Landesamts für Umwelt, Naturschutz und Geologie.

Zunächst möchte ich Ihnen die herzlichen Glückwünsche des Bürgermeisters, Herrn Schuldt, überbringen.

Meine Gratulation zum heutigen Jubiläum richtet sich zuerst an die Leitung und alle Beschäftigten des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie. Für die Barlachstadt Güstrow ist es sehr positiv, dass sich diese Landeseinrichtung gerade hier angesiedelt hat und damit den Campus mit der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege weiter ausgebaut hat. Für uns ist es nicht nur wichtig, dass hier Arbeitsplätze für hochqualifizierte Arbeitskräfte in unserer Stadt gesichert werden, für uns ist auch eine aktive Partnerschaft mit dieser Landesbehörde von großer Bedeutung.

Die Wurzeln dieser Zusammenarbeit gehen über das heutige Jubiläum hinaus in das Jahr 1992. Zu damaliger Zeit wurde im Landesamt für Umwelt und Natur in Gülzow die Projektgruppe „Die umweltgerechte Stadt Güstrow“ ins Leben gerufen. Die Initiative ging damals vom damaligen Leiter der Behörde, Herrn Prof. Dr. Jenssen aus, dessen großes Engagement ich an dieser Stelle postum würdigen möchte. Aus dieser

Projektgruppe und der konkreten Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung und weiteren Projektpartnern ist eine Vielzahl von Projekten hervorgegangen, die die Stadtentwicklung Güstrows maßgeblich mit geprägt haben. Auch wenn die Projektbezeichnung aktuell eher im Hintergrund steht, so ist doch die eigentliche Idee einer nachhaltigen Stadt- und Regionalentwicklung stets präsent.

Die begonnene Zusammenarbeit wurde unter Leitung von Herrn Prof. Dr. Gans stetig fortgeführt. Ein weiteres sehr positives Beispiel für die konstruktive Zusammenarbeit zwischen der Stadt und der Landesbehörde war die Erarbeitung eines Lärminderungsplanes für die Barlachstadt, ebenso konnten wir von den Ergebnissen im Bereich der Biotopkartierung/Umweltplanung profitieren. Für die große Unterstützung möchte ich mich hier noch einmal bei den beteiligten Mitarbeitern des Landesamtes ausdrücklich bedanken. Besonders positiv war für die Barlachstadt die Entscheidung, den Standort des Landesamtes nach Güstrow zu verlegen. Schon am Gebäude selbst ist die Kooperation zwischen der Stadt und der Tochtergesellschaft, der Stadtwerke Güstrow GmbH, für alle sichtbar. Auch unser Natur- und Umweltpark hat im Laufe der Jahre eine enge Zusammenarbeit mit dieser Behörde entwickelt. Für diese Unterstützung sind wir sehr dankbar und ich würde mich sehr freuen, wenn diese auch in der Zukunft weitergeführt werden kann.

Sehr geehrter Herr Dr. Backhaus,
sehr geehrter Herr Dr. Stegemann,

die wachsende Bedeutung von Umweltmonitoring und -planung ist unumstritten. Mit dem Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie hat das Bundesland Mecklenburg-Vorpommern eine sehr kompetente zuverlässige und unverzichtbare Behörde in diesem so wichtigen Sektor etabliert.

Die Barlachstadt Güstrow wünscht dieser Landesbehörde weiterhin eine positive Entwicklung hier am Standort in Güstrow. Für die heutige Veranstaltungsreihe wünsche ich allen Beteiligten gutes Gelingen und bedanke mich für die Aufmerksamkeit.